



Am Zentrum verantwortungsbewusste Digitalisierung an der TU Darmstadt ist ab sofort die Position

Koordination (w/m/d) Transferaktivitäten und Wirtschaftskooperationen

(Kenn-Nr. 284)

als Vollzeitstelle – zunächst befristet bis 31.12.2027 – zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrags der TU Darmstadt (TV-TU Darmstadt).

Wir sind ein überregional sichtbares Forschungs- und Kompetenznetz, das die wissenschaftliche Expertise der hessischen Hochschulen zur Analyse der normativen Dimensionen des digitalen Wandels bündelt. Mit unseren Aktivitäten tragen wir zur Gestaltung dieses Wandels bei. Das als Zentrum organisierte Netzwerk erbringt Forschungsleistungen in eigenen sowie durch Drittmittel finanzierten Projekten, stärkt den Transfer von Wissen in die Wirtschaft und die Gesellschaft hinein und berät die Politik forschungsbasiert zum Thema – für eine demokratische und humane Ausrichtung des digitalen Wandels. Die Geschäftsstelle mit Sitz an der Technischen Universität Darmstadt unterstützt das Direktorium des Zentrums sowie die beteiligten Wissenschaftler:innen bei der Durchführung der hiermit verbundenen Aufgaben.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die in der Geschäftsstelle eigenverantwortlich passende Formate für den Transfer von wissenschaftlichen Ergebnissen in die Wirtschaft entwickelt, aktiv Kooperationen mit Wirtschaftsakteur:innen knüpft und so die zentralen, wissenschaftlich geprägten Transferaktivitäten des Zentrums maßgeblich gestaltet.

Zu den **Aufgaben** gehören:

- Fortschreibung der Transferstrategie in enger Abstimmung mit der Leitung des Zentrums
- Aktiver Auf- und Ausbau eines Kooperationsnetzwerks mit Unternehmen und Industrieverbänden
- Eigenständige Akquise von Kooperationspartnern für Transfervorhaben, Übernahme des Projektmanagements und inhaltliche Mitwirkung
- Unterstützung der wissenschaftlichen Projektgruppen in ihren Transferaktivitäten
- Begleitung und Unterstützung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Konzeption und Organisation zielgruppenspezifischer Veranstaltungen mit Bereich Transfer und Vertretung des Zentrums bei öffentlichen Veranstaltungen
- Enge Abstimmung der Transferaktivitäten auf Landesebene, insbesondere den zuständigen Ministerien
- Kontinuierliche Sondierung der einschlägigen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- Darstellung von Transferaktivitäten des Zentrums in den Medien, einschließlich Webseiten und Publikationen

Wir erwarten ein hohes Maß an Identifikation mit den Zielen und ein Verständnis für das wissenschaftliche Profil unseres Zentrums, Interesse an einer hochschulübergreifenden Arbeit in einem interdisziplinären Kontext sowie Freude und Bereitschaft, sich in vielfältige Fragestellungen einzuarbeiten und sich fortzubilden.

Für diese Position verfügen Sie über ein erfolgreich abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar – eine Promotion ist gewünscht) vorzugsweise in einem wirtschafts-, sozial- oder organisationswissenschaftlichen oder aber normenwissenschaftlichen Fach (z.B. Rechtswissenschaft, Wirtschafts-ethik). Sie bringen mehrjährige Erfahrung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft mit und verfügen über Verständnis für die Wissenschafts- und Hochschullandschaft, ggf. Erfahrungen in regionalen und überregionalen wissenschaftsnahen und/oder mit Digitalisierung befassten Verbänden oder Wissenschaftsorganisationen. Sie sind in der Lage, in hohem Maße eigenständig und lösungsorientiert zu agieren. Ein sicheres und professionelles Auftreten und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten runden das Erwartungsprofil ab. Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (Wort und Schrift) sind Bedingung, Kenntnisse weiterer Fremdsprachen sind von Vorteil.

Wir bieten eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung, Individuelle Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, ein hoch motiviertes und qualifiziertes Team, ein familienfreundliches Arbeitsumfeld sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote und die kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs (LandesTicket Hessen nach den jeweils geltenden tariflichen Bestimmungen) in ganz Hessen.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerber:innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kenn-Nummer per E-Mail in einem pdf-Dokument an die Leiterin der Geschäftsstelle, Frau Dr. Christiane Ackermann, Residenzschloss 1, 64283 Darmstadt, christiane.ackermann@zevedi.de senden.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten zum Zwecke des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Sie finden unsere Datenschutzerklärung auf unserer Homepage.

Bewerbungsfrist: 20. November 2024